
Presseinformation Nr. 509

27. Juni 2013

WISSING:
Meilenstein auf dem Weg zur Stabilisierung des europäischen Finanzsektors

BERLIN. Zu der europäischen Einigung über die Abwicklung von Krisenbanken erklärt der stellvertretende Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Volker WISSING:

Mit der nun getroffenen Einigung über ein einheitliches Abwicklungsregime für Krisenbanken setzen die europäischen Finanzminister eine zentrale Forderung der FDP um. Die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler sowie Sparerinnen und Sparer sind nicht länger die ersten, die von einer Bankenkrise getroffen werden, sondern die letzten.

Die Eigentümer einer Bank tragen auch eine Mitverantwortung für deren Geschäfte. Die jetzt vereinbarten Regelungen stellen eine Stärkung des Verantwortungsprinzips dar, ohne das eine Marktwirtschaft nicht funktionieren kann. Das Risiko muss zunächst von denen getragen werden, die es eingehen und nicht von den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern. Die Zeiten der Rundumsorglosengeschäfte für Banken sind in Europa beendet.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de